

157/100 1653 September 28., Zürich

Schreiben des Goldschmieds Hans Heinrich Simmler an den
Landschreiber der Freien Ämter, Beat Jakob I. Zurlauben, über
die Herstellungskosten für zwei vergoldete Schalen

A «Datumm Zürich 18/28 septembris [16]53.

Wolgeachter frommer ehrenvester fürsichtiger fürnämer und wysser, insonders
hocherender herr, dem sälbigen sige min fründtlicher grus und willige dienst
iedezit bevohr. Hiebigeliebe dem herrn die zwo begärten schahlen zu
empfahen wägend sambt biligenden waapen 90 lot das lot à 20 gutbz. thut a
gält 116 fl 40 k vür bede schahlen widerumb zu vergulden und uszebuchen [?]
sambt dem wapen 1 fl 50 k.

Summa 118½ fl.

Wilen nun zeigern erst uf morgen luht versprächens die schahlen sollen
abhohlen, als hab ich us mangel der zit den einen fus nit usbreiten, und auch
das waapen nit inlöten können, so aber gar wol durch hr. Niklaus Schwaben
[= Niklaus Schwab] kan geschähen, und ich ime den costen bezahlen sol, im fahl
aber dem herrn die andere schahlen nit anwändich [?], biten ich mir sälbige
ungebrucht wider zurukzesänden damit ich nit in witeren costen, wie di smalen
geschähen gerahte, da ich sonst 6 gutbz. p[ro] ein lodt vergült silber uf neien
[?] wil, undt dessen aber ich den her göttlicher perfection wol thun befehlen
d[es] h. d[ienst]w[illiger]

Hans Heinrich Simler [= Hans Heinrich Simmler]

N[ota:] Dz kesert [?] gschir hatt gewägen 61 lot 3 lot p[ro] 8 gutbz. 73 fl 12 k.»

Dorsualnotizen, wohl von Beat Jakob I. Zurlauben:

«Ist alles bezalt, undt quitiert

Zurlauben Batten [= Beat Jakob I. Zurlauben]». [//]

«Ist alles usbezalt also [...]¹ Simbler [?][...]² ansprachen [...]³ 1662».⁴

«H. Simlsales [?]

Ich hab dem Simler im dezember 1661, und im jener 1662 auch [?] den leüster
warten lassen dass er [...]⁵ vohn iren [...]⁶ bezalt mehr, und ich ime nichts
schuldig sye».

Adresse:

«Dem wolgeachten frommen vesten, ehrenvesten, fürsichtigen fürnämern und
wyssen herrn, hr. lobl. landschreiber [in den Freien Ämtern] Zu der Lauben
[= Beat Jakob I. Zurlauben], sambt einem packeten g[ross]günstig zuhanden.»

¹ Zwei Wörter unleserlich.

² Wort unleserlich.

³ Ein bis zwei Wörter unleserlich.

⁴ Siehe Zurlaubiana AH 147/173.

⁵ Wort unleserlich.

⁶ Wort unleserlich.

AH 157, Bl. 191 • Bl. 191^v nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotizen.
Original.
